

[Heimatverein e.V.](#)

## **Heimatverein e.V.: Juist ist für „Insulaner unner sück“ gerüstet**

Beigetragen von S.Erdmann am 05. Mär 2018 - 21:33 Uhr

Zum 22.mal findet am kommenden Wochenende das Treffen „Insulaner unner sück“ statt, diesmal auf der Insel Juist. Hier entstand seinerzeit die Idee, inzwischen gab es das Treffen wechselweise je dreimal auf allen Inseln, nun wird der vierte Durchgang der erfolgreichen Veranstaltung eröffnet. Zusammen mit den Juister, die das Fest ausrichten, werden wieder rund 500 Personen von den – wie es in ihrem Lied heißt „Sieben zum Verlieben“ - beteiligt sein.

Anreise wird am Freitag, den 09. März sein. Da das fahrplanmäßige Schiff ab Norddeich um 13:45 Uhr für einige Inseln zu früh ist (sie müssen erst mit „ihren“ Schiffen zum Festland und dann per Bus nach Norddeich), setzt die Reederei um 15:00 Uhr ihre „Frisia X“ als Sonderschiff ein. Ihr Schwesterschiff „Frisia XI“ wird um 13:00 Uhr ab Norderney fahren, um die Teilnehmer von dort direkt nach Juist zu bringen. Auch die Borkumer vermeiden den Anreiseweg über Emden und fahren von ihrer Insel direkt nach Juist. Hierfür stellt die AG Ems wieder ihr MS „Wappen von Borkum“ zur Verfügung.

Haupttag wird der Samstag sein, hier gibt es morgens schon zahlreichen Aktivitäten, wie Kutschfahrten, Bosseln, Schießen, Boulen, Besichtigung vom Wasserwerkes, kostenfrei kann auch das Küstenmuseum, Nationalparkhaus, Schwimmbad, Memmertfeuer und die Kuppel vom Kurhaus besichtigt werden. Ebenso gibt es in der Kirche ab 10:30 Uhr ein Gospelkonzert mit den Borkumern, Langoogern und Wangeoogern.

Ein Experiment wagen die Juister dann nachmittags, hier sollen die einzelnen Gruppen auf zwei Bühnen auf dem Kurplatz auftreten. Damit will man versuchen, die Mammutprogrammen, die sonst abends stattfinden, zu entzerren. Abends wird es aber dennoch Programmpunkte an beiden Abenden im „Haus des Kurgastes“ geben. Das Organisationsteam – de Vörloopers – hofft natürlich auf annehmbare Temperaturen und kein Niederschlag.

Der Sonntag beginnt mit einem plattdeutschen Gottesdienst, eine Stunde später gibt es dann einen Frühschoppen in der Frachthalle am Hafen mit den Eiländern von Baltrum und zum Ausklang die Juister Gruppe „Juist for fun“. Ebenso kann noch eine Kutschfahrt gemacht werden, auch ist unter anderem noch eine Filigran- und Töpfervorführung in der Gräfin-Theda-Straße geplant. Nachmittags findet dann die Rückreise statt, auch hier wird es wieder zusätzliche Abfahrten geben, damit noch alle Teilnehmer wieder auf ihre Inseln zurück kommen.

Der genaue Ablaufplan mit allen Aktivitäten und Uhrzeiten ist auf der Internet-Seite [www.unnersueck.de](http://www.unnersueck.de) zu finden, auch als Download.

Zum Foto:

An vielen Stellen auf Juist ist das Insulanertreffen schon sichtbar, die ersten Bänder mit den sieben Inseln wehen bereits an Häusern und Geschäften, so wie hier beim Pressehandel Poppinga.

JNN-FOTO: STEFAN ERDMANN

### **Article pictures**

